

Forschungspraktikum / befristetes Arbeitsverhältnis

Der Nationalpark Donau-Auen umfasst die Donau und wesentliche Teile ihrer Aulandschaft stromab von Wien. Als wichtige strategische Ziele sind im Managementplan eine möglichst freie Entfaltung natürlicher Prozesse und die Reduktion menschlicher Eingriffe und Nutzungen vorgesehen.

Neben dem Prozessschutz werden für einzelne Arten, welche für die Au-Landschaft (insbesondere die dynamischen Au) charakteristisch sind und für die das Schutzgebiet daher in besonderer Verantwortlichkeit steht, spezielle Schutz- und Erhaltungsmaßnahmen durchgeführt. Einige dieser Maßnahmen werden im Projekt „Arten- und Lebensraumschutz im Nationalpark Donau-Auen und Umland“ umgesetzt, welches im Rahmen des NÖ Programms für die Entwicklung des Ländlichen Raums 2014 – 2020 gefördert wird.

Zur Unterstützung aktiver Schutzmaßnahmen (z.B. Erhaltungszucht und Vermehrung), wissenschaftlicher Untersuchungen (z.B. genetische Analyse) und Monitoring im Zuge des Artenschutz-Programmes soll ab April bis Dezember 2018 die Stelle für ein Forschungspraktikum besetzt werden.

Aufgaben:

⇒ Vorbereitung und Umsetzung Monitoring

- Recherche und Zusammenführung des bisherigen Wissenstandes spezieller Schutzgüter (Verbreitungspunkte, beschreibende Angaben, ...)
- Entwicklung einer Datenablage und Zugriffsstruktur für die erhobenen Daten und ein zukünftiges Monitoring
- Erstellung einer App für die Freilandaufnahmen auf Basis von ArcGIS-Online (Collector, Survey123)
- Erfassung der Daten im Freiland
- Auswertung und Berichterlegung

⇒ Unterstützung aktiver Schutzmaßnahmen im Projekt „Arten- und Lebensraumschutz im Nationalpark Donau-Auen und Umland,“ (z.B. Krebsschere, Europäische Sumpfschildkröte, Zwergrohrkolben, Hartholzauwälder, Eichen- und Alpenbockkäfer)

- Praktische Umsetzung von Schutzmaßnahmen
- Entwicklung von Schutzstrategien und möglichen Projektmaßnahmen für ein Folgeprojekt

⇒ Zusammenarbeit mit ExpertInnen im Umfeld des Nationalpark (Universitäten, Forschungsinstitute, Behörden, ...)

Geforderte Qualifikation:

- ⇒ Interesse und Freude an Freilandarbeiten und an der praktischen Umsetzung von Naturschutzmaßnahmen
- ⇒ gute GIS-Kenntnisse (einschl. Datenablagestrukturen und ArcGIS Online)
- ⇒ Befähigung zur eigenständigen wissenschaftlichen Arbeit
- ⇒ Führerschein

Dieses Praktikums-Angebot richtet sich an StudentInnen der Fachrichtungen Vegetationskunde, Forstwissenschaften, Landschaftsplanung o.ä., welche ihr Studium demnächst abschließen werden oder gerade abgeschlossen haben.

Perspektive:

Durch das Erwerben und belegte Anwenden dieser Kenntnisse im Bereich des Schutzgebietsmanagement und der Verarbeitung raumbezogener Daten im Naturschutz soll dem/der Absolventen/in eine gute Positionierung für eine interessante berufliche Perspektive möglich werden. Das Praktikum bietet Möglichkeiten, um auf diesem Fachgebiet Kontakte zu fachlichen Experten und Institutionen zu knüpfen, bzw. Forschungsvorhaben und Projektanträge vorzubereiten.

Arbeitsort:

Büro der Nationalpark-Gesellschaft in Orth an der Donau

Dauer und Entgelte:

Für das Praktikum wird eine befristete Vollzeitstellung (40 Wochenstunden) angeboten, Beginn ehebaldig, Ende 31.12.2018 mit einem Monatsbruttogehalt von 1.200 €. Arbeitgeber ist die Nationalpark Donau-Auen GmbH, welche mit der Verwaltung des Nationalparks betraut ist.

Bewerbungen per Mail bis 20. 3. 2018

Nationalpark Donau-Auen GmbH, Schloss, 2304, Orth an der Donau
bewerbungen@donauauen.at

Rückfragen: Karoline Zsak, 0676 84 22 35 14
k.zsak@donauauen.at